

Hintergrundinformation

Dienstrad-Leasing mit JobRad – so funktioniert's!

Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral sämtliche Prozesse im Dienstradleasing. Arbeitgeber erhalten mit dem Erfinder des Dienstrad-Leasings eine Rundum-Dienstleistung im Hinblick auf die Abwicklung von Leasing und die Überlassung des Dienstrades an die Mitarbeitenden. JobRad stellt dafür alle nötigen Verträge und Abläufe zur Verfügung.

Und so funktioniert's: Angestellte suchen sich ihr Wunschrad beim Händler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber least das Rad und überlässt es der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter. Mit dem neuen Jobrad können die Angestellten zur Arbeit fahren und es in der Freizeit, beim Sport und im Alltag nutzen. Dienstradleasing mit JobRad gibt es in zwei Varianten.

Jobrad per Gehaltsumwandlung:

Beim Jobrad per Gehaltsumwandlung bedient der oder die Angestellte die Monatsraten aus dem Bruttolohn (sogenannte Barlohnsumwandlung): Das bedeutet, dass der Arbeitgeber einen Teil des monatlichen Gehalts einbehält. Dieser Anteil des Gehalts wird wiederum in sogenannten Sachlohn umgewandelt, im Fall von JobRad ist das die Überlassung eines Fahrrads. Der geldwerte Vorteil, der durch die Überlassung des Fahrrads entsteht, ist mit nur 0,25 Prozent der unverbindlichen Preisempfehlung des Fahrrads zu versteuern. Dadurch ergibt sich gegenüber dem herkömmlichen Kauf eines Fahrrads oder E-Bikes eine Ersparnis von bis zu 40 Prozent.

Jobrad als Gehaltsextra:

Ein arbeitgeberfinanziertes Jobrad ist für die Mitarbeitenden komplett steuerfrei: Beim sogenannten Jobrad als Gehaltsextra findet keine Gehaltsumwandlung statt. Der Arbeitgeber least ein Fahrrad oder Pedelec, übernimmt die vollen Kosten und überlässt es der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn. In diesem Fall entfällt für die Mitarbeitenden die Besteuerung des geldwerten Vorteils bei privater Nutzung.

Zu den JobRad-Services gehören die JobRad-Vollkaskoversicherung, eine Mobilitätsgarantie und eine jährliche Inspektion. Instandhaltung und Verschleißreparaturen sind inklusive. Durch den Arbeitgeberberratschutz ist der Arbeitgeber gegen Ratenausfall geschützt, zum Beispiel, wenn ein Mitarbeiter kündigt. Daneben bietet JobRad einen umfangreichen First-Level-Support, kostenlose Webinare, kostenfreie Kundenbetreuung und -beratung. Übrigens: Rund 90 Prozent der Arbeitgeber

JOBRAD

bezuschussen das Dienstradleasing, indem sie einen Teil der Leasingrate, Kosten für Serviceoptionen oder für die Versicherung übernehmen.

Über JobRad®

Die JobRad GmbH mit Sitz in Freiburg ist mit der Marke JobRad© Marktführer im Dienstradleasing. Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral die Dienstrad-Überlassung zwischen Arbeitgebern und Mitarbeitern. Angestellte profitieren von steuerlich geförderten Diensträdern sowie Services rund um die Radnutzung. Über 70.000 Arbeitgeber mit mehr als sechs Millionen Beschäftigten – zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn – setzen bereits auf JobRad als nachhaltiges Mobilitätsangebot, das Talente anzieht, Mitarbeiter fit hält und die Umwelt schützt.

Veröffentlichung honorarfrei. Weitere Presseinformationen, Hintergrundtexte und Bilder zu JobRad finden Sie unter: www.jobrad.org/presse

Kontakt

Media Relations

presse@jobrad.org | www.jobrad.org/presse

JobRad GmbH | Heinrich-von-Stephan-Str. 13 | 79100 Freiburg
